

Einleitung.

Die fortschreitende Entwicklung der Technik hat in den Fahrrädern und Automobilen Transportmittel von unschätzbarem Werte geschaffen. Die Übertragung der die Geschwindigkeit der Räderumdrehungen fördernden Triebkraft der Transmission in der das Hinterrad mit dem kleinen Zahnrad der Tretkurbel verbindenden Kette auf das Fahrrad, auch neuerdings statt dieser das Ineinandergreifen von Zahnradern, dazu die Verwendung der Kugellager zur Verminderung der Reibung bei der Rad- und Kurbeldrehung, nicht weniger auch die Bekleidung der Haupträder mit Hartgummi und besonders mit dem Luftreifen (Pneumatik), sind die Mittel zur Erzeugung einer ausserordentlichen Beweglichkeit und Triebkraft dieser neuen Verkehrswerkzeuge.

In dieser liegt neben dem grossen Gewinn an Raumüberwindung mit Zeit- und Kraftersparnis der Fahrer leider auch die Ursache von zahlreichen und empfindlichen Störungen des Strassenverkehrs, von Gefährdungen von Personen und Sachen und der mit dem raschen Zunehmen des Fahrradgebrauchs wachsenden Häufung von Unglücksfällen.

Dazu kommt, dass sich im Radfahrertum zu einem Teile